

## Obsttafel Nr. 282

### **Fey's Record** (Familie der Taubenäpfel)

**Geschichte:** Die Sorte wurde von der Firma Christian Fey, Baumschulen in Meckenheim bei Bonn in den Handel gebracht. Es ist keine Neuzüchtung, sondern ein Findling. Die Sorte gehört in die Familie der Taubenäpfel und zwar zur Gruppe Nanetitt und Schafnase. Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten Ruzek, Kleingartenverein „Zukunft“, Wien XV, Kannegasse, welcher die Sorte im Jahre 1935 als einjährige Veredlung auf EM IX von der Firma Chr. Fey bezogen hat. Die Abbildung ist zu wenig farbig. Die Sorte wird stärker fleischrot, zinnoberrot leuchtend.

**Beschreibung:** Es gibt nur wenige Apfelsorten, die eine solch lebhaft und intensive Farbe aufweisen können. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot mit purpurvioletem Anhauch. Die Frucht ist mittelgroß, gleichmäßig kegelförmig, hoch gebaut, stark verjüngt. Beim Kelch fünf schwache Rippen. Der Kelch ist offen und liegt in ganz flacher Bucht ohne Kelchgrube. Der Stiel ist sehr dünn und lang, in einer tiefen Stielbucht, die etwas berostet ist. Das Fruchtfleisch ist ganz weiß, von feinem, würzigem Geschmack, mit wenig Säure. Die Sorte wächst mittelstark und ist früh und stark fruchtbar. Wegen ihres dünnen Stieles eignet sie sich für Hoch- und Halbstämme nicht. Eine Sorte für Zwergformen auf schwachwüchsigen Unterlagen in kleinen Gärten. Die Sorte ist sehr gut widerstandsfähig gegen Schädlinge und Frost. Eine Sorte für das Auge und den Gaumen.

**Reife und Haltbarkeit:** Mitte September geerntet, hält er sich genussreif bis Anfang Dezember.